

(Gültig ab 1. Januar 2010 bis auf Widerruf)

1. STANDARDBESTIMMUNGEN

1.1 ANMELDUNG

Die Anmeldung ist für beide Seiten verbindlich. Die Kartbahn Spreitenbach behält sich das Recht vor, das Rennen zu verschieben oder abzusagen. Die eingeschriebenen Teilnehmer werden hierüber informiert. Das allfällig bezahlte Startgeld wird den Teams zurückerstattet.

Mit der Anmeldung akzeptieren alle Teilnehmer das Reglement und die Bahnordnung der Kartbahn Spreitenbach.

1.2 DAS TEAM

Teilnahmeberechtigt sind Teams mit maximal 8 Fahrern pro Team inkl. Teamchef. Der Teamchef ist die Verbindungsperson zur Rennleitung. Ein Fahrer darf nicht in zwei verschiedenen Teams eingesetzt werden. Das Mindestalter beträgt 16 Jahre. Der unterschreibende Teamchef muss mindestens 18 Jahre alt sein.

1.3 DISZIPLIN

Bei Meinungsverschiedenheiten oder fehlender Disziplin der Rennteilnehmer ist sofort die Rennleitung zu verständigen. Bei schwerwiegenden Verstößen gegen die Regeln kann die Rennleitung Fahrer oder Teams mit Zeitstrafen oder bei grober Verletzung der Regeln ganz vom Wettbewerb ausschließen. Die Kommunikation zwischen Teams und Rennleitung erfolgt ausschliesslich zwischen Teamchef oder dessen Stellvertreter und der Rennleitung. Fahrstrafen werden dem Fahrer direkt von der Rennleitung angezeigt. Die Entscheidungen der Rennleitung sind endgültig und unanfechtbar.

1.4 KARTS

Die Karts werden vom Teamchef bei der Rennleitung ausgelost. Jedem Team stehen drei Karts zur Verfügung. Das Team ist selber dafür verantwortlich, dass diese aufgeladen werden. Es müssen alle Karts verwendet werden. Am Kart darf nichts verändert werden (Ausnahme: Sitzschalen). Bei einem Kartdefekt wird ein Ersatz vom Teamchef per Los gezogen. Reparaturen und sonstige Veränderungen dürfen nur vom Bahnpersonal durchgeführt werden.

1.5 BOXENGASSE

Es wird speziell darauf hingewiesen dass der Aufenthalt im Boxenbereich ein erhöhtes Risiko darstellt. In der Boxengasse dürfen sich nur die Fahrer und das Personal aufhalten. Jeder Teilnehmer ist aufgefordert sich nicht unnötig im Gefahrenbereich aufzuhalten. In der gesamten Boxengasse darf höchstens Schrittgeschwindigkeit gefahren werden.

Vor der Weiterfahrt auf die Strecke hat der Fahrer sich durch Blickkontakt davon zu überzeugen, dass der Streckenbereich frei ist und die Fahrt eines anderen Karts nicht beeinträchtigt wird. Grundsätzlich gilt: Das Kart auf der Strecke hat Vorfahrt.



1.6 FAHRERBESPRECHUNG

Die Teilnahme an der Fahrerbesprechung ist für alle Fahrer obligatorisch. Kann ein Fahrer nicht teilnehmen, ist der Teamchef verpflichtet, ihn eigenverantwortlich zu instruieren.

1.7 STARTGELD

Das Startgeld ist bei der Anmeldung oder direkt **vor** dem Rennen zu bezahlen. Bei Rennausschluss wird kein Geld rückerstattet.

1.8 ABMELDUNG

Abmeldungen werden bis spätestens **zwei Wochen vor Renndatum** ohne Kostenfolgen akzeptiert. Bei späteren Abmeldungen werden folgende Kosten in Rechnung gestellt:

- Bis eine Woche vor Renndatum: 50 % des Startgeldes
- Bis zwei Tage vor Renndatum: 80 % des Startgeldes
- Danach: 100 % des Startgeldes

Die Verantwortung übernimmt der unterzeichnende Teamchef.

1.9 HAFTUNG

Jeder Teilnehmer nimmt auf eigene Gefahr und Verantwortung am Rennen teil. Die Kartbahn Spreitenbach lehnt bei Unfällen und insbesondere bei Personenverletzungen und Sachschäden jegliche Haftung ab. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

1.10 ALLGEMEINE SICHERHEIT

Die Sicherheitsanweisungen der Rennleitung sind unbedingt zu beachten. Die Rennteilnehmer können eigene Ausrüstungen verwenden, sofern diese sich für den Rennbetrieb eignen. Es gelten die allgemeinen Sicherheitsvorschriften der Kartbahn Spreitenbach AG.



2. RENNREGLEMENT

2.1 QUALIFIKATION

Bei der Qualifikation wird die Startreihenfolge für das Rennen ersprintet. Es stehen fünf Minuten zur Verfügung. Es zählt die vom Team schnellste gefahrene Runde. Bei Zeitgleichheit steht das Team vorn, welches die Zeit zuerst gefahren hat.

2.2 ZEITMESSUNG

Jedes Team erhält einen Decoder. Dieser muss immer am aktiven Fahrzeug befestigt werden. Jedes Team ist selbst dafür verantwortlich dass der Decoder immer am richtigen Fahrzeug montiert ist (beim Fahrzeugwechsel, Reparaturen, Ausfällen, etc.). Nur Runden welche mit dem Decoder gemessen werden, zählen für die Wertung. Die Rangierung erfolgt ausschließlich aufgrund der elektronischen Zeit/Rundenmessung.

2.3 FAHRERWECHSEL

Der Fahrerwechsel erfolgt spätestens nach 20 Runden. Es müssen alle Teammitglieder zum Einsatz kommen. Die bei der Instruktion durch die Rennleitung definierten Fahrer dürfen danach nicht mehr ausgewechselt werden.

2.4 FAHRZEUGWECHSEL

Die Teams sind für folgende Manipulationen an den Karts selbst zuständig:

- Laden der Karts
- Verschieben der Karts an die Ladestationen
- Montieren des Decoders

2.5 TECHNISCHER DEFECT AUF DER STRECKE

Bei einem technischen Defekt während des Rennens auf der Strecke (Unfall, Defekt, usw.) muss zuerst der Decoder durch den Fahrer (es sind keine anderen Personen auf der Bahn zugelassen) in die Boxen gebracht werden, bevor das Ersatzfahrzeug die Boxen verlässt. Es ist verboten den Decoder auf der Rennbahn auszuwechseln.

2.6 RENNUNTERBRUCH

Sofern die Sicherheit es erfordert kann das Rennen durch die Rennleitung angehalten werden (defekte Fahrzeuge entfernen, Piste reparieren, usw.). In solchen Fällen werden alle Fahrzeuge am Ziel angehalten. Die Rennzeit läuft normal weiter. Während dieser Zeit können auch die Boxen aufgesucht werden. Der Neustart erfolgt dann aus der Boxenstrasse am Schluss des Feldes.

2.7 ERSATZFAHRZEUG

Jedem Team ist es gestattet, aus persönlichen Gründen 1mal ein Fahrzeug gegen ein Reservefahrzeug (sofern verfügbar) auszutauschen. Bei einem technischen Defekt kann das Kart jederzeit gewechselt werden. Der Reservefahrzeugpark besteht aus den nicht benötigten Fahrzeugen und



aus ausgetauschten Fahrzeugen der Teams. Der Austausch muss vom Teamchef bei der Rennleitung angemeldet werden. Das gewünschte Fahrzeug muss frei verfügbar und von den Mechanikern freigegeben sein.

2.8 STRAFEN

Verstöße gegen die Fahrvorschriften werden mit Zeit- und Rundenbussen bestraft. Die Rennleitung kann folgende Strafen aussprechen:

- Vergehen in der Boxengasse: 1 Strafrunde (SR)
- Ignorieren blauer Flaggen: 1 SR
- Ignorieren des Kartwechsels: alle zuviel gefahrenen Runden werden abgezogen
- Unsportliches Verhalten: mind. 1 SR
- Unnötige Diskussionen mit Rennleitung: mind. 1 SR

2.9 FLAGGEN

Während dem Rennen werden folgende Flaggen verwendet

- Blau Übereindung. Umgehend vorbei lassen
- Gelb Gefahr, Vorsichtig fahren
- Schwarz Disqualifikation.
- Schwarz/Weiß kariert: Rennende, Zieldurchfahrt.

2.10 ALLGEMEINES

Die Rennleitung kann in der Teamchef- bzw. Fahrerbesprechung und im Bedarfsfall auch während des Rennens die vorliegenden Bestimmungen ergänzen, ändern und/oder neue Bestimmungen erlassen. Die Sachentscheidende Interpretation der Regeln obliegt dem Rennleiter. Die Kartbahn Spreitenbach kann nicht für technische Defekte oder Ausfälle der Karts aus anderen Gründen haftbar gemacht werden.

